

Frisch gestartet!

Die ersten Schritte im neuen Team des JPI sind gemacht und auch wenn vieles noch neu ist, haben wir das Gefühl, schon längere Zeit zusammen unterwegs zu sein. In einer ersten Klausurtagung in Gadheim konnten wir uns darüber austauschen, an welchen Bereichen der vielfältigen Arbeitsfelder des JPI unser Herz hängt. Eine Veranstaltung der letzten Wochen hat mich besonders berührt: Zu „Voll das Leben“ kamen junge Mütter und ihre Kinder aus salesianischen Einrichtungen nach Benediktbeuern und verlebten einige Tage der Begegnung und Erholung – eine Chance, den Wunsch Don Boscos, wenn auch nur anfänglich, zu erfüllen: „Ich will Euch im Himmel und auf der Erde glücklich sehen.“

Prof. Dr. Katharina Karl



Auf dem Weg zur Jugendsynode

Die für 2018 von Papst Franziskus ausgerufene Jugendsynode wirft ihre Schatten voraus und gibt uns Aufgaben mit auf den Weg. Das weltkirchliche Großereignis stellt die Frage nach der Jugend wieder neu und greift dabei ein durchweg salesianisches Motiv auf: „In ihrem Einsatz in der Begleitung der jungen Generation nimmt die Kirche den an sie gerichteten Auftrag auf, an der Freude der Jugendlichen mitzuwirken“ (Vorbereitungspapier zur Jugendsynode). Dies beschäftigt gegenwärtig auch das JPI. Neben Vorträgen und Tagungen in verbandlichen und berufungspastoralen Feldern arbeiten wir als Berater in einen Arbeitskreis der Dt. Ordensobernkonzferenz (DOK) zu einer Stellungnahme der Orden zur Jugendpastoral in Deutschland und sind gespannt, wohin diese Initiative führen wird. Demnächst wird ein Fragebogen an die Jugend auch in deutscher Sprache verfügbar sein. Es wäre schön, wenn sich daran auch junge Menschen aus den salesianischen Einrichtungen beteiligen. Informationen siehe <http://www.afj.de/synode-2018>.

Frau Praktikantin – wie siehst du das JPI?



Wie sehen der Alltag und das Aufgabengebiet im Jugendpastoralinstitut Don Bosco aus? Während meines Praktikums im JPI bin ich selbst stellenweise in die Arbeit eingetaucht und habe zahlreiche Eindrücke gesammelt. Fasziniert bin ich unter anderem vom weitläufigen Netzwerk, welches deutschlandweit - aber auch darüber hinaus - um das JPI zu finden ist. Dies ermöglicht einerseits den stetigen und vielfältigen Austausch mit verschiedenen Leitungsebenen (z.B. Einrichtungs- und Bereichsleiter) sowie Organisationen über die deutsche Provinz der Salesianer hinaus, z.B. die Deutsche Ordensobernkonzferenz (DOK) oder die (bayrischen) Diözesen und Bistümer. Andererseits ist das JPI ebenso nah an den Mitarbeiter/-innen der vielen Einrichtungen. Mit fundierten Fort- und Weiterbildungen sowie vielseitigen Projekten und Publikationen setzt das JPI nicht nur in der „salesianischen Welt“ wertvolle Akzente zu jugendpastoralen Themen und Fragen unserer Zeit.

JPI-Veranstaltungen

2.- 4.7.2017

Heimerziehung – herausgefordert durch kulturelle und religiöse Vielfalt

6. Werkstatt religionssensibler Erziehung

Benediktbeuern

Angelika Gabriel, Dr. Martin Lechner

Eine Mehrzahl der Kinder und Jugendlichen in der Heimerziehung gehört keiner Konfession an. Viele Getaufte haben noch wenig Erfahrung in Sachen Religion. Dazu kommen die jungen Flüchtlinge mit ihrer je eigenen kulturellen und religiösen Prägung. Auch bei den Mitarbeitenden nimmt die Pluralität zu und konfessionelle Träger versuchen gleichzeitig ihr christliches Profil zu schärfen. In der 6. Werkstatt wird gemeinsam erarbeitet, wie in dieser herausfordernden Situation religionssensible Erziehung zum Wohl eines gelingenden Miteinanders funktionieren kann.

20.-22.9.2017

Gelebte Schöpfungsverantwortung

Benediktbeuern

Claudius Hillebrand, Martin Malkmus

Methoden und Beispiele für die Kinder- und Jugendarbeit

Wie können Jugendliche Schöpfung hautnah erleben? Im Bergwald, auf dem Kochelsee oder im Moor praktizieren wir Erlebnispädagogik und Umweltbildung, entdecken die Vielfalt und Bedeutung der Natur mit allen Sinnen. Wir werden gemeinsam bauen, forschen und mit der „wilden Küche“ neue Möglichkeiten suchen, junge Menschen für nachhaltige und gesunde Ernährung zu begeistern.

25.-27.9.2017

Beten zu dem einen Gott

Multireligiöse Feiern und Andachten mit Jugendlichen unterschiedlichen Glaubens

Benediktbeuern

Claudius Hillebrand, Volker Napiletzki, Dr. Martin Rötting, Gönül Verli, Susanne Odin

Wie können wir in unseren Einrichtungen Jugendliche und Mitarbeiter/innen, die anderen Religionen – v.a. dem Islam – angehören, bei religiösen Feiern miteinbeziehen? Wir wollen unterschiedlicher Feierformen vergleichen und selber entwerfen, die sowohl den Anlässen als auch den teilnehmenden Jugendlichen gerecht werden. Das Grundanliegen dabei ist, einander in den unterschiedlichen Kontexten zu achten, den je eigenen Glauben zu leben und gemeinsam Gebete vor Gott zu bringen.

Anmeldung für diese Kurse:

Jugendpastoraltinstitut

jpi.sekretariat@donbosco.de

Tel.: 08857/88-281

ISS-Veranstaltungen

11.-15.8.2017

Im Garten dem Leben auf die Spur kommen

Benediktbeuern

P. Karl Geißinger SDB

Besinnungstage im Meditations-, Kräuter- und Klostergarten im Kloster Benediktbeuern

18.-23.9.2017

Ausgebucht

Mit Maria D. Mazzarello unterwegs

Mornese, Piemont/ Italien

Sr. Rita Breuer FMA, Margit Reif SMDB

Exerzitien der Don Bosco Familie

Anmeldung für diese Kurse:

Institut für Salesianische Spiritualität

iss@donbosco.de

Tel.: 08857/88-201

Weitere Fortbildungsangebote

8.-10.9.2017

Auszeit in den Bergen

Exerzitien

Michael Brunnhuber

„Die Berge sind schweigende Lehrer“ (Reinhold Stecher). Durch das gemeinsame Gehen im Schweigen, aber auch durch Impulse, Gebete, Einzelgespräche und das Unterwegssein erleben wir die Berge als Spiegel unserer Seele. Übernachtung auf Hütten. Alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition sind unbedingt erforderlich.

Anmeldung für diese Kurse:

Aktionszentrum

bachus@aktionszentrum.de

Tel.: 08857/88-302

10.-15.9.2017

Praktikanten erfolgreich anleiten

Motivierte Mitarbeiter/-innen gewinnen

Die Anleitung von Praktikant/innen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die Know-how, Zeit, und Konzentration erfordert sowie die Bereitschaft, das eigene Tun hinterfragen zu lassen. Das Seminar bietet Raum zur Reflexion und vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Anleitung hilfreich sind.

Anmeldung für diese Kurse:

Institut für Jugendarbeit

Tel.: 089 / 89 32 33-77

www.institutgauting.de